Stadt Leverkusen Vorlage Nr. 2025/3462

Der Oberbürgermeister

II/36-361-65-sch
Dezernat/Fachbereich/AZ

02.09.2025
Datum

Beratungsfolge	**Datum**	**Zuständigkeit**	**Behandlung**
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I	22.09.2025	Beratung	öffentlich
Finanz- und Digitalisierungsausschuss	29.09.2025	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	27.10.2025	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Verkaufsoffene Sonntage 2026 in Wiesdorf
- Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonntagen für den Stadtteil Wiesdorf für das Jahr 2026

Beschlussentwurf:

1. Der Rat der Stadt Leverkusen beschließt die in der Anlage I beigefügte Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonntagen für den Stadtteil Wiesdorf für das Jahr 2026.

2. Der Rat der Stadt Leverkusen beschließt die Aufhebung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonntagen für den Stadtteil Wiesdorf vom 4. Oktober 2022.

gezeichnet:
In Vertretung
Adomat
(zugleich in Vertretung des Oberbürgermeisters)

I) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung und in den Folgejahren

☒ **Nein** (sofern keine Auswirkung = entfällt die Aufzählung/Punkt beendet)

☐ **Ja – ergebniswirksam**
Produkt: Sachkonto:
Aufwendungen für die Maßnahme: €
Fördermittel beantragt: ☐ Nein ☐ Ja %
Name Förderprogramm:
Ratsbeschluss vom zur Vorlage Nr.
Beantragte Förderhöhe: €

☐ **Ja – investiv**
Finanzstelle/n: Finanzposition/en:
Auszahlungen für die Maßnahme: €
Fördermittel beantragt: ☐ Nein ☐ Ja %
Name Förderprogramm:
Ratsbeschluss vom zur Vorlage Nr.
Beantragte Förderhöhe: €

Maßnahme ist im Haushalt ausreichend veranschlagt
☐ Ansätze sind ausreichend
☐ Deckung erfolgt aus Produkt/Finanzstelle
in Höhe von €

Jährliche Folgeaufwendungen ab Haushaltsjahr:
☐ Personal-/Sachaufwand: €
☐ Bilanzielle Abschreibungen: €
Hierunter fallen neben den üblichen bilanziellen Abschreibungen auch einmalige bzw. Sonderabschreibungen.
☐ Aktuell nicht bezifferbar

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam) ab Haushaltsjahr:
☐ **Erträge (z. B. Gebühren, Beiträge, Auflösung Sonderposten): €**
Produkt: Sachkonto

Einsparungen ab Haushaltsjahr:
☐ Personal-/Sachaufwand**: €**
Produkt: Sachkonto

☐ **ggf. Hinweis Dez. II/FB 20**:

II) Nachhaltigkeit der Maßnahme im Sinne des Klimaschutzes:

Klimaschutz betroffen	**Nachhaltigkeit**	**kurz- bis mittelfristige Nachhaltigkeit**	**langfristige Nachhaltigkeit**
☐ ja ☒ nein	☐ ja ☒ nein	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein

Begründung:

Die Werbegemeinschaft City Leverkusen e. V. hat die Termine für jeweils vier geplante verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2026, zzgl. der Konzepte der Veranstaltungen, anlässlich derer die verkaufsoffenen Sonntage festgesetzt werden, zur Vorbereitung der entsprechenden Ratsvorlage für den Ratsbeschluss vorgelegt.

I. Rechtsgrundlage für das Öffnen von Verkaufsstellen an Sonn- oder Feiertagen

Nach § 6 Abs. 1 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (Ladenöffnungsgesetz - LÖG NRW) dürfen an jährlich höchstens acht nicht unmittelbar aufeinanderfolgenden Sonn- oder Feiertagen Verkaufsstellen im öffentlichen Interesse ab 13 Uhr bis zur Dauer von fünf Stunden geöffnet sein.

Ein öffentliches Interesse liegt dabei insbesondere vor, wenn die Öffnung

1. im Zusammenhang mit örtlichen Festen, Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen erfolgt,
2. dem Erhalt, der Stärkung oder der Entwicklung eines vielfältigen stationären Einzelhandelsangebots dient,
3. dem Erhalt, der Stärkung oder der Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche dient,
4. der Belebung der Innenstädte, Ortskerne, Stadt- oder Ortsteilzentren dient oder
5. die überörtliche Sichtbarkeit der jeweiligen Kommune als attraktiver und lebenswerter Standort, insbesondere für den Tourismus und die Freizeitgestaltung, als Wohn- und Gewerbestandort sowie Standort von kulturellen und sportlichen Einrichtungen, steigert.

Das Vorliegen eines Zusammenhangs mit örtlichen Festen, Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen wird vermutet, wenn die Ladenöffnung in räumlicher Nähe zur örtlichen Veranstaltung sowie am selben Tag erfolgt.

Die in Leverkusen-Wiesdorf für das Jahr 2026 geplanten verkaufsoffenen Sonntage sollen jeweils begleitend zu in Leverkusen bereits etablierten örtlichen Veranstaltungen stattfinden.

II. Geplante verkaufsoffene Sonntage in Leverkusen-Wiesdorf

1. Termine und Flächen

Der Wirtschaftsförderung Leverkusen GmbH (WfL) obliegt es bereits seit geraumer Zeit, gemeinsam mit den Werbe-, Aktions-, Förder- und Interessengemeinschaften im Stadtgebiet von Leverkusen die Veranstaltungen und die Termine für die verkaufsoffenen Sonntage in Absprache mit der Stadt Leverkusen zu koordinieren.

Geplant sind für das Jahr 2026 in Leverkusen-Wiesdorf die folgenden Veranstaltungen, die jeweils von einem verkaufsoffenen Sonntag i. S. d. § 6 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 LÖG NRW begleitet werden sollen:

So. 03.05.2026: Frühlingsfest,

So. 06.09.2026: Musik- und Familienfest „LEVlive“,
So. 18.10.2026: Herbstfest mit Herbstkirmes,
So. 29.11.2026: Christkindchenmarkt.

Die Öffnungszeiten der Geschäfte beschränken sich an allen Terminen auf die Zeit von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Sämtliche geöffneten Verkaufsflächen an diesen verkaufsoffenen Sonntagen weisen einen räumlich engen Bezug zur jeweils am selben Tag stattfindenden Veranstaltung auf. Die genauen Flächen der Veranstaltung sowie der geöffneten Verkaufsflächen sind der Anlage II zu entnehmen. Die Öffnungszeiten der einzelnen Veranstaltungen gehen deutlich über den Zeitraum der Ladenöffnungszeiten des Einzelhandels hinaus.

Die aufgeführten Veranstaltungen mit den verkaufsoffenen Sonntagen haben eine lange Tradition. So findet z. B. die Herbstkirmes seit mehr als 100 Jahren statt. Alle geplanten Veranstaltungen sind in Leverkusen und dessen Umfeld bekannt; ein Großteil der Besuchenden kommt nur aufgrund dieser Veranstaltungen in die Leverkusener City. Die Konzepte zu Charakter, Größe und Zuschnitt der jeweiligen Veranstaltungen wurden der Verwaltung von der antragstellenden Werbegemeinschaft vorgelegt und mit dieser erörtert. Sie sind Bestandteil dieser Vorlage und liegen als Anlage III bei.

2. Schwerpunkte der Veranstaltungen

Aufgrund des Bekanntheitsgrades der o. g. Veranstaltungen - insbesondere des Frühlingsfestes und des Christkindchenmarktes – in- und außerhalb der Stadtgrenzen Leverkusens ist auch bei Öffnung des Einkaufszentrums Rathaus-Galerie in Leverkusen-Wiesdorf davon auszugehen, dass die Hauptanziehungspunkte an den geplanten verkaufsoffenen Sonntagen 2026 die jeweiligen Veranstaltungen sein werden.

Diese Annahme wurde bis 2023 durch die von den jeweiligen Veranstaltenden durchgeführten Teilzählungen sowie den sich daraus ergebenden Hochrechnungen, welche schließlich gerundet wurden, gestützt. Hierdurch lassen sich die Besuchendenzahlen mit einer Abweichungsquote von maximal 10 % erfassen.

Bei den Veranstaltungen Frühlingsfest, LEVlive sowie Herbstfest mit Herbstkirmes wurden die Besuchenden an jeweils drei über das Veranstaltungsgebiet verteilten Stellen anhand manueller Personenzählungen, verteilt über mehrere Zeiträume und in bestimmten Flächen, erfasst. Diese Form der Personenzählung bei Veranstaltungen ist angelehnt an vergleichbare Vorgehensweisen anderer Behörden, z. B. der Polizei.

Die Ergebnisse der Personenzählungen auf den Veranstaltungen Frühlingsfest, LEVlive sowie Herbstfest mit Herbstkirmes stellen sich seit dem Jahr 2017 im Einzelnen wie folgt dar:

Jahr	**Veranstaltung**	**Besuchendenzahlen gesamt**	**Davon vor 13 Uhr**	**Davon nach 13 Uhr**
2017	Herbstfest 03.09.2017	55.000	27.000	28.000
2017	Herbstfest	93.000	18.000	75.000

	04.09.2017			
2018	Frühlingsfest 28.04.2018	39.000	12.000	27.000
2018	Frühlingsfest 29.04.2018	83.000	15.000	68.000
2018	Herbstfest 31.08.2018	41.000	9.000	32.000
2018	Herbstfest 01.09.2018	73.000	28.000	45.000
2018	Herbstfest 02.09.2018	92.000	13.000	79.000
2018	LEVlive 06.10.2018	46.000	14.000	32.000
2018	LEVlive 07.10.2018	71.000	18.000	53.000
2019	Frühlingsfest 06.04.2019	52.000	19.000	33.000
2019	Frühlingsfest 07.04.2019	89.000	17.000	72.000
2019	Herbstfest 05.10.2019	63.000	22.000	41.000
2019	Herbstfest 06.10.2019	85.000	19.000	66.000
2019	LEVlive 02.11.2019	32.000	9.000	23.000
2019	LEVlive 03.11.2019	48.000	8.000	40.000
2021	LEVlive 30.10.2021	32.000	12.000	20.000
2021	LEVlive 31.10.2021	48.000	9.000	39.000

Bei den vorgenannten Zahlen ist zu berücksichtigen, dass beim Frühlingsfest am 29.04.2018 kein begleitender verkaufsoffener Sonntag stattfand, so dass sich die hierbei erfassten Besuchendenzahlen ausschließlich auf die Veranstaltung beziehen.

Für den Christkindchenmarkt wurde eine andere Methode zur Besuchendenzählung angewandt. Die Zählung erfolgte am jeweils letzten Samstag vor Heiligabend, wobei die jeweils am stärksten frequentierte Stunde erfasst wurde. Hierdurch ergeben sich die folgenden Zahlen:

Datum	**Besuchendenzahlen / Stunde**
23.12.2017	15.628
22.12.2018	14.536
21.12.2019	13.505
17.12.2022	9.073

Demgegenüber stehen folgende Besuchendenzahlen des Einkaufszentrums Rathaus-Galerie:

Veranstaltung / Tag	**Besuchendenzahl Rathaus-Galerie / Tag**
Herbstfest 02.09.2018	29.241
Frühlingsfest 07.04.2019	26.256
Herbstfest 06.10.2019	28.057
Christkindchenmarkt 15.12.2019	31.000
LEVlive 04.09.2022	11.692
Herbstfest 02.10.2022	21.804
Christkindchenmarkt 27.11.2022	22.046

Das Frühlingsfest im Jahr 2022 wurde von dem damaligen Veranstalter aufgrund der Nachwirkungen der Corona-Pandemie abgesagt. Der verkaufsoffene Sonntag entfiel somit ebenfalls.

Die oben genannten Zahlen werden für die Beantragung der verkaufsoffenen Sonntage ab dem nächsten Jahr nicht mehr aufgeführt, da dann ausreichend Vergleichszahlen aus den Jahren 2023 bis 2025 aus der Hystreet-Zählweise (Hystreet-System: Frequenzmessung von Passanten) vorliegen.

Ab 2023 werden die Zahlen der Besuchenden in der Fußgängerzone mittels Hystreet Zählweise ermittelt. Die Datenbasis ist dabei frei von hochgerechneten Verzerrungen und weit mehr als die sonst üblichen Stichproben. Sie beinhaltet genau die Anzahl an Menschen, welche in einem gewissen Zeitraum an einem Messpunkt vorbeikommen. Die geschieht rund um die Uhr, an 365 Tagen, mit 99%iger Genauigkeit. Erstmals wurde dieses Verfahren bei dem Frühlingsfest am 30.04.2023 angewandt.

	Besuchendenzahl Rathaus-Galerie	Besuchendenzahl Hystreet Zählanlage
30.04.2023 Frühlingsfest	20.886	25.115
03.09.2023 Herbstfest	17.304	19.073
29.10.2023 LEVlive	19.004	19.098
03.12.2023 Christkindchenmarkt	19.294	24.844
28.04.2024 Frühlingsfest	19.549	27.293
29.09.2024 Herbstfest	16.389	17.655
03.11.2024 LEVlive	18.868	18.895
01.12.2024 Christkindchenmarkt	22.766	28.262

Die Anzahl der Besuchenden in der Rathaus-Galerie für alle Veranstaltungen bewegt sich an den verkaufsoffenen Sonntagen in der Regel zwischen 12.000 und 31.000. Der 03.09.2023 weist sowohl bei der Veranstaltung LEVlife und der Rathaus-Galerie weitaus weniger Besuchendenzahlen auf, als die Jahre zuvor.

Selbst bei etwas konservativerer Schätzung bieten die genannten Zahlen eine ausreichende Grundlage, um realistisch davon ausgehen zu können, dass hier die jeweilige anlassgebende Veranstaltung mehr Besuchende anzieht als die sonntägliche Ladenöffnung. Der nach § 6 Abs. 1 LÖG notwendige Zusammenhang mit den örtlichen Festen, welche ihrerseits Hauptanziehungspunkt für die Besuchenden sein müssen, ist somit gegeben.

3. Gründe für das Öffnen der Verkaufsstellen

Es existieren zurzeit ca. 22 Leerstände im Citybereich in Leverkusen-Wiesdorf. Dadurch ist für diesen Stadtteil der verkaufsoffene Sonntag auch relevant, um das Einzelhandelsangebot zu erhalten und zu stärken. Im Stadtteil Leverkusen-Wiesdorf ist die Belebung der Innenstadt durch diese Termine bedeutsam, da die City an Sonn- und Feiertagen wenig frequentiert wird. Insofern besteht ein öffentliches Interesse an einer sonntäglichen Öffnung der Verkaufsstellen, neben den zuvor beschriebenen Aspekten auch im Hinblick auf § 6 Abs. 1 S. 2 Nrn. 2-4 LÖG NRW.

Die Verwaltung muss bei ihrer Entscheidung dem verfassungsrechtlichen Regel-Ausnahme-Verhältnis für die Arbeit an Sonn- und Feiertagen gerecht werden. Dazu hat sie anhand der konkreten Umstände des Einzelfalls im Rahmen einer Abwägung zu prüfen und in einer für die gerichtliche Überprüfung nachvollziehbaren dokumentierten Weise zu begründen, ob einer der in § 6 Abs. 1 S. 2 LÖG NRW aufgezählten Sachgründe oder ein sonstiger Sachgrund vorliegt und hinreichend gewichtig ist, um die konkrete Ladenöffnung zu rechtfertigen (so auch OVG NRW, Beschluss vom 27.04.2018 – 4 B 571/18).

Nach Aufklärung der Sach- und Rechtslage, Würdigung der vorgelegten Konzepte und entsprechender Abwägung der Interessen von Veranstaltenden sowie Geschäftsleuten mit der verfassungsrechtlich geschützten Sonn- und Feiertagsruhe ist festzuhalten, dass die konkreten Ladenöffnungen gerechtfertigt sind.

Vor Erlass der Rechtsverordnung zur Freigabe der verkaufsoffenen Sonn- und Feiertage sind nach § 6 Abs. 4 S. 7 LÖG NRW die zuständigen Gewerkschaften, Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände und Kirchen, die jeweilige Industrie- und Handelskammer sowie die Handwerkskammer anzuhören. Mit Schreiben vom 27.05.2025 (Anlage IV) wurde folgenden Interessensverbänden die Möglichkeit zur Stellungnahme bis zum 01.07.2025 gegeben:

- Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft Köln-Bonn-Leverkusen (ver.di),
- Industrie- und Handelskammer Köln,
- Handwerkskammer Köln,
- Handelsverband Nordrhein-Westfalen,
- Arbeitgeberverband Rhein-Wupper e. V. Leverkusen,
- Gesamtverband Ev. Kirchengemeinden (Leverkusen),
- Katholikenrat der Stadt Leverkusen.

Rückmeldungen gingen von ver.di und dem Handelsverband ein.

Mit Schreiben vom 30.06.2025 hat ver.di von der Möglichkeit zur Stellungnahme Gebrauch gemacht.

Zunächst einmal lehnt ver.di Sonntagsöffnungen grundsätzlich ab.

Weiterhin hat ver.di Bedenken, ob ein Teil der Verkaufsflächen (westlich von Nobelstraße und Marktplatz sowie Pfarrer Schmitz Straße und Dönhoffstraße) überhaupt einen Bezug zur eigentlichen Veranstaltungsfläche haben und dass dadurch der Bereich der Verkaufsflächen im Vergleich zur Veranstaltungsfläche zu stark repräsentiert sei.

Anlassbezogene Sonntagsöffnungen müssen in der Regel auf das räumliche Umfeld der Anlassveranstaltung beschränkt werden. Dieses Umfeld wird durch die Ausstrahlungswirkung der Veranstaltung bestimmt und entspricht dem Gebiet, das durch das Veranstaltungsgeschehen selbst – und nicht allein durch den Ziel- und Quellverkehr oder Werbemaßnahmen für die Veranstaltung – geprägt wird. Dies ist hier gegeben. Die aufgeführten Bereiche sind zunächst einmal direkt anschließend an die Fußgängerzone und es befinden sich dort auch nur sehr wenige Einzelhandelsgeschäfte, von denen nur wenige aufgrund der Randlage an den verkaufsoffenen Sonntagen teilnehmen. Zu einem großen Teil sind dort allerdings Gastronomiebetriebe und Kioske vorhanden, die an Sonntagen ohnehin geöffnet haben dürfen.

Außerdem wird angemerkt, dass die letzten manuellen Besuchendenzählungen für das Frühlingsfest und das Herbstfest in 2019 und für LEVlive in 2021 durchgeführt wurden. Weiter fehlen von LEVlife die Besuchendenzahlen der Veranstaltung von 2022 sowie die Zahlen der Rathaus-Galerie für 2021.

Da ab 2020 Beschränkungen und Verbote von Veranstaltungen in der Coronazeit durchgesetzt wurden, konnten auch keine Zahlen von Besuchenden ermittelt werden.

Es wurden auch vereinzelt Veranstaltungen danach abgesagt, da viele Veranstaltungshändlerinnen und Veranstaltungshändler in der Coronazeit aufgegeben hatten. Der Markt für die Veranstaltungen musste sich wieder neu aufstellen. Dies gilt auch für Ausrichtende dieser Veranstaltungen. Daraus resultiert, dass in Leverkusen-Wiesdorf für einzelne Veranstaltungen keine Besuchendenzahlen mangels Ansprechperson vorliegen.

Weiter wird die manuelle Zählweise des Christkindchenmarktes von 2017 bis 2022 in Frage gestellt, da diese am letzten Samstag vor Heiligabend stattfand, laut ver.di jedoch die umsatzstärksten Verkaufswochenenden der Weihnachtszeit in der ersten und zweiten Adventswoche sind.

Seit 2023 wird deshalb nur noch am verkaufsoffenen Sonntag während des Christkindchenmarktes die Anzahl der Besuchenden von der Veranstaltung mittels Hystreet-Zählung der ermittelten Zahlen der Rathaus-Galerie gegenübergestellt.

Eine weitere Anmerkung von ver.di betrifft Zählungen aus 2019 und beinhaltet, dass fast jeder zweite Besuchende des Herbstfestes eingekauft haben soll bzw. 36 % der Besuchenden des Frühlingsfestes.

Diese Zahlen lassen allerdings die Aussage zu, dass mehr als 50 % bzw. 64 % der Besuchenden nur für die Veranstaltungen gekommen sind. Weiterhin ist nicht bekannt, wie viele der kaufenden Besuchenden zunächst nur aufgrund der Veranstaltung in die City gekommen sind. Somit ist die Zahl der von der Veranstaltung selbst angezogenen Besuchenden größer als die Zahl derjenigen, die allein wegen einer Ladenöffnung am selben Tag – ohne die Veranstaltung – gekommen sind.

Ein weiterer Ansatzpunkt von ver.di ist die Steigerung der Besuchendenzahlen von Sonntag zu Samstag sowie nach 13 Uhr.

Jeden Samstag haben alle Einzelhandelsgeschäfte im gesamten Stadtgebiet von Leverkusen und den umliegenden Gemeinden geöffnet. Daher erledigen die Besuchenden i. d. R. auch an diesem Tag ihre Einkäufe in ihrem Stadtteil oder ihrer Gemeinde. Wenn eine Veranstaltung an einem Sonn- oder Feiertag in Leverkusen-Wiesdorf stattfindet, kommen dementsprechend auch mehr Besuchende aus der Umgebung zusammen, als am Samstag, auch wenn bereits die Veranstaltung begonnen hat. Zusätzlich ist hier jedoch nicht der Vergleich von Samstag und Sonntag für die Genehmigung der verkaufsoffenen Sonntage erforderlich, sondern der Vergleich der Veranstaltungsbesuchenden zu den Geschäftskunden. Ein Anstieg der Besuchendenzahlen ab 13 Uhr ist dem normalen Freizeitverhalten der Menschen geschuldet. Viele möchten ausschlafen, in Ruhe frühstücken, zur Kirche gehen sowie das Mittagessen zu sich nehmen. Dann ist es normalerweise auch 13 Uhr oder später, bis man dann auf der Veranstaltung eintrifft.

Seit 2023 wurde die Hystreet-Zählung eingeführt und ver.di sieht seitdem eine größere Annäherung der Anzahl von Veranstaltungsbesuchenden auf der einen sowie Geschäftskund*innen auf der anderen Seite.

Hierbei sind zwei Aspekte zu berücksichtigen. Viele Veranstaltungsbesuchende durchqueren ausschließlich die Rathaus-Galerie im Bereich zwischen Kinopolis und Rathausvorplatz, da dies auch ein reiner Durchgang ohne Geschäfte ist, welcher sogar nachts

geöffnet hat. Diese werden aber auch von der Zählung der Rathaus-Galerie mitberücksichtigt. Weiterhin kommen viele Besuchende der Veranstaltungen auch über alle anderen Zugänge in die Fußgängerzone und werden nur dann erfasst, wenn sie in den Bereich der Hystreet-Erfassung gelangen.

Weiterhin sieht ver.di auch aus Punkten der Vergangenheit keine Rechtssicherheit und nimmt Bezug auf die Stellungnahmen der letzten Jahre. Diese wurden jedoch alle in den Ratsvorlagen der letzten Jahre ausführlich berücksichtigt oder widerlegt.

Unter Berücksichtigung der zuvor genannten Begründung lässt sich vorliegend festhalten, dass die in Rede stehenden Veranstaltungen im Stadtteil Leverkusen-Wiesdorf das öffentliche Bild des jeweiligen Sonntags geprägt haben. Dies lässt sich neben den Besuchendenzahlen auch aus dem Bekanntheits- und Beliebtheitsgrad sowie dem Traditionswert der Veranstaltungen herleiten. Dies wurde auch in dem Veranstaltungskonzept der VOS 2026 (Anlage III) ausführlich dargelegt. Insofern sind die Ladenöffnungen lediglich als Annex der jeweiligen Veranstaltung einzustufen.

Von Seiten des Handelsverbands bestehen keine Bedenken. Mit Schreiben vom 26.06.2025 wird die Festsetzung der verkaufsoffenen Sonntage ausdrücklich begrüßt und als Steigerung der Attraktivität der einzelnen Veranstaltungen gewertet.

Begründung der einfachen Dringlichkeit:

Aufgrund von internen Abstimmung war es erst jetzt möglich, die Vorlage final zu erstellen. Um eine Beschlussfassung noch im aktuellen Turnus zu ermöglichen, wird die Vorlage zum Nachtragstermin in die politischen Gremien eingebracht.

Anlage/n:

Anlage I Ordnungsbehördliche VO über das Offenhalten von Verkaufsstellen in Wiesdorf 2026
Anlage II Plan Veranstaltungs_Verkaufsflaeche_Wiesdorf
Anlage III Veranstaltungskonzept_VOS_2026
Anlage IV Anhörung Wiesdorf Allgemein
Anlage V Stellungnahme Handelsverband zu VOS 2026 Wiesdorf Opladen und Schlebusch
Anlage V Stellungnahme ver.di zu VOS 2026 Leverkusen-Wiesdorf

Ordnungsbehördliche Verordnung
über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonntagen für den Stadtteil Wiesdorf für das Jahr 2026

Aufgrund des § 6 Abs. 1 und Abs. 4 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (Ladenöffnungsgesetz - LÖG NRW) vom 16. November 2006 (GV. NRW. S. 516), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. März 2018 (GV. NRW. S. 172), wird von der Stadt Leverkusen als örtliche Ordnungsbehörde gemäß Beschluss des Rates vom _____ für den Stadtteil Wiesdorf folgende Ordnungsbehördliche Verordnung erlassen:

§ 1

Im Stadtteil Wiesdorf dürfen aus Anlass der folgenden Veranstaltungen die Verkaufsstellen an folgenden Sonntagen in der Zeit von 13.00 - 18.00 Uhr geöffnet sein:

So. 03.05.2026	Frühlingsfest
So. 06.09.2026	Musik- und Familienfest „LEVlive“
So. 18.10.2026	Herbstfest mit Herbstkirmes
So. 29.11.2026	Christkindchenmarkt

Die Fläche, auf welcher die vorgenannten Veranstaltungen stattfinden, ergibt sich aus dem dieser Verordnung beigefügten Lageplan.

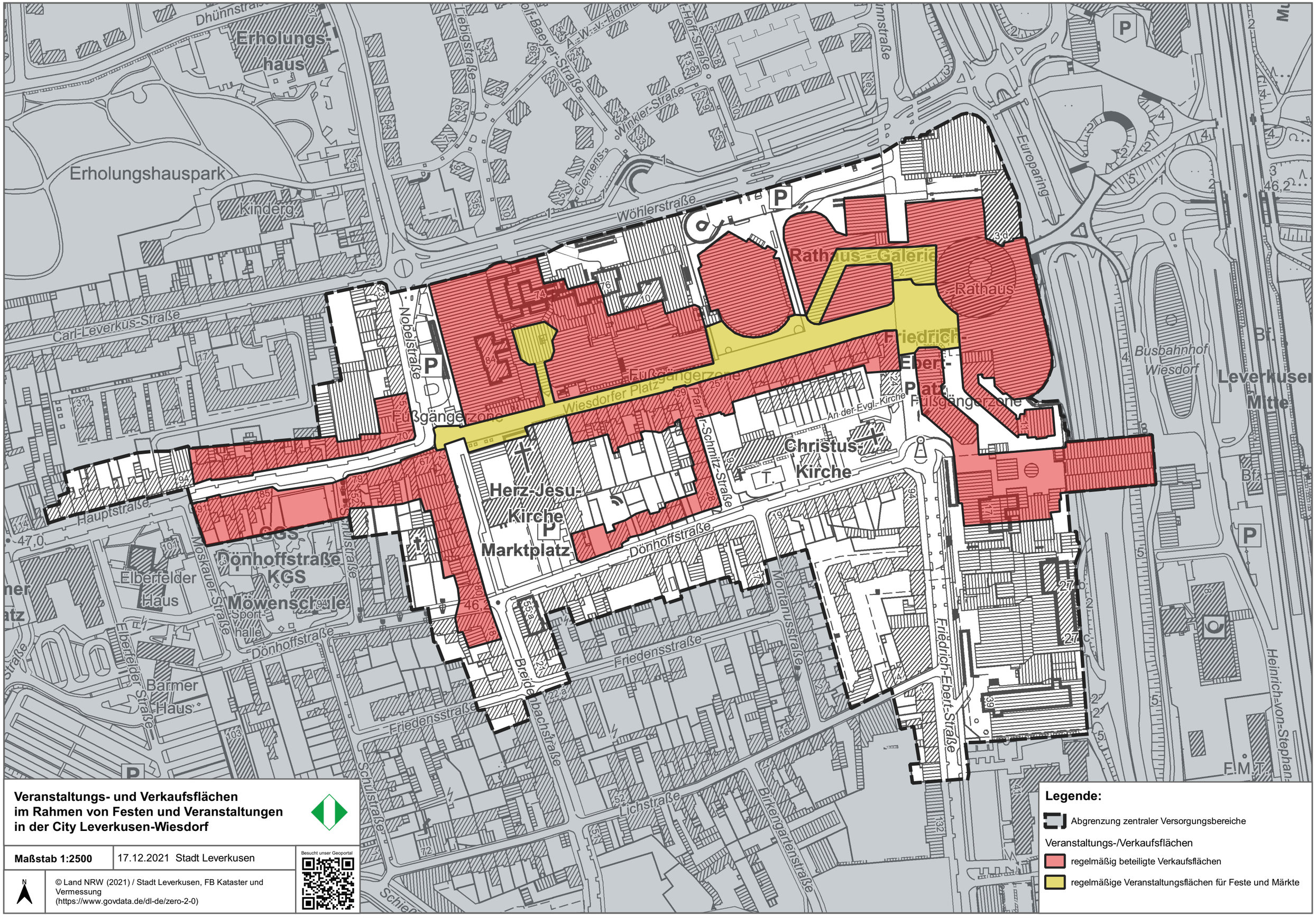
§ 2

(1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig im Rahmen des § 1 Verkaufsstellen außerhalb der dort zugelassenen Geschäftszeiten offenhält.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 12 Abs. 2 LÖG NRW mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro geahndet werden.

§ 3

Diese Verordnung tritt eine Woche nach dem Tag ihrer Bekanntmachung in Kraft und mit Ablauf des 31.12.2026 außer Kraft.



Veranstaltungs- und Verkaufsflächen im Rahmen von Festen und Veranstaltungen in der City Leverkusen-Wiesdorf

Maßstab 1:2500	17.12.2021 Stadt Leverkusen

N

© Land NRW (2021) / Stadt Leverkusen, FB Kataster und Vermessung
(https://www.govdata.de/dl-de/zero-2-0)

Besucht unser Geoportal

Legende:

- Abgrenzung zentraler Versorgungsbereiche

Veranstaltungs-/Verkaufsflächen

- regelmäßig beteiligte Verkaufsflächen
- regelmäßige Veranstaltungsflächen für Feste und Märkte

Übersicht über die geplanten verkaufsoffenen Sonntage in Leverkusen Wiesdorf im Jahr 2026

1. Sonntag, 03.05.2026 - im Rahmen des Frühlingsfestes vom 02.05. – 03.05.2026
2. Sonntag, 06.09.2026 - im Rahmen des Musik- und Familienfests „LEVlive“ vom 05.09. – 06.09.2026
3. Sonntag, 18.10.2026 - im Rahmen des Herbstfests mit Herbstkirmes“ vom 17.10. – 18.10.2026
4. Sonntag, 29.11.2026 - im Rahmen des 46. Christkindchenmarkts vom 28.11 – 29.11.2026

Termine und Konzepte der Veranstaltungen und verkaufsoffene Sonntage in der City Leverkusen im Stadtteil Wiesdorf 2026

A.) Beschreibung der Leverkusener City

Die Werbegemeinschaft City Leverkusen e.V. plant im Jahr 2026 im Rahmen verschiedener Veranstaltungen und Feste **vier verkaufsoffene Sonntage**. Durch die Verbindung von Veranstaltungen und Festen mit den verkaufsoffenen Sonntagen möchte die Werbegemeinschaft das Profil der Leverkusener City schärfen. Besonders den durch die Corona-Krise drohenden Funktionsverlusten, die erheblich den lokalen Einzelhandel beeinträchtigen, soll durch die Stärkung der Bedeutung der Innenstadt als zentraler Raum gesellschaftlicher Begegnung, vorgebeugt werden.

Aufgrund ihrer Geschichte verfügt die Stadt Leverkusen über kein historisch gewachsenes Zentrum wie ihre Nachbarstädte. Die Innenstadtfunktion Leverkusens übernimmt im Wesentlichen die City im Stadtteil Wiesdorf, die jedoch eine Randlage im Südwesten des Stadtgebiets darstellt und nur über eine geringe Bevölkerungszahl verfügt. Die City Leverkusen war aber auch schon immer ein Einzelhandelszentrum mit regionaler Ausstrahlung über die Stadtgrenzen hinaus. Der Handel spielt hier immer eine bedeutende Rolle, mehr noch als in den anderen Leverkusener Stadtteilen oder in den Nachbarstädten, zu denen die City zunehmend im Wettbewerb steht. Durch Feste und Veranstaltungen möchte die City Werbegemeinschaft in Verbindung mit ihrer Handelstradition das Profil der City als Innenstadt und Kultur- und Freizeitstandort in Leverkusen weiter stärken und ausbauen. Der City Werbegemeinschaft ist es in den vergangenen Jahren gelungen, wachsende, tragfähige Veranstaltungen durchzuführen, deren Attraktivität, Bekanntheit und Beliebtheit weiter gesteigert werden konnten.

Die beigefügten Fotos verdeutlichen die Besuchermengen bei unterschiedlichen Veranstaltungen der vergangenen Jahre jeweils sonntags, sowohl mit als auch ohne verkaufsoffene Geschäfte. Sie zeigen das Frühlingsfest vom April 2024 und LevLive im September 2022 Die Bilder verdeutlichen, dass die Veranstaltungen in der City bereits eine hohe Besucherakzeptanz vorweisen. Die Frequenz während des Frühlingsfestes am Sonntag, den 28.04.2024 zeigen die vorgelegten Fotos zu verschiedenen Zeitpunkten des Tages. Es wird deutlich, dass die Besucherzahlen an diesem Tage, auch ohne Geschäftsöffnung, den

Bereich der Fußgängerzone vollständig gefüllt haben. Die Veranstaltung hat also für sich genommen eine Vielzahl von Besuchern in die Innenstadt gelockt. Die beigefügten Presseberichte aus den vergangenen Jahren stützen diese Annahme. Die installierte Frequenzzählanlage in der Innenstadt bestätigt dies zudem über die Masse. Ein angehängtes Bild in den Anlagen zeigt einen Besucherstrom im deutlich fünfstelligen Bereich, dies ist vielfaches mehr im Vergleich zu normalen Sonntagen im Jahr.

Gleichzeitig soll in Zeiten entscheidender Umbrüche durch die zunehmende Digitalisierung des Einzelhandels die Attraktivität der City in seiner traditionellen Funktion als Handelsstandort gestärkt und in Verbindung mit attraktiven Veranstaltungen die Vielfalt und Gesamtfunktion der Leverkusener Innenstadt weiterentwickelt werden. Bereits jetzt prägen ca. 30 leerstehende Ladenlokale im zentralen Versorgungsbereich das Bild der City. Ein räumlicher Leerstandsschwerpunkt liegt dabei in der Einkaufspassage „City Center“ („City C“) an der Friedrich-Ebert-Straße. Zudem ist ein Trading-down-Prozess bei der Neuvermietung freier Ladenlokale zu verzeichnen. Wo sich z.B. in der Einkaufspassage „Die Luminaden“ am Wiesdorfer Platz früher traditionell, inhabergeführte und stadtbekannte Facheinzelhandelsgeschäfte wie das Haushaltwarenhaus Ern, Modehaus Böhme, Optik Rötzel oder das Schuhhaus Herkenrath fanden, prägen jetzt zunehmend Nutzungen mit geringwertigen Warenangeboten das Bild. Selbst in dem für dem als Einzelhandels-Top-Lage geltenden Einkaufszentrum „Rathaus-Galerie“ zeichnen sich erste Leerstände ab. Zudem führte die wochenlange Schließung des Einzelhandels während der Corona-Pandemie dem Einzelhandel zu einem noch nicht bezifferbaren Passantenrückgang in der City, was sowohl der Funktion der City als Innenstadt, als auch dem Handel in der Innenstadt nachhaltig schaden wird. Um ein Abrutschen des Standortes und der Handelsfunktion der City Leverkusen und einer weiteren Verlagerung des Einkaufs in den digitalen Handel entgegenzuwirken, müssen alle Möglichkeiten gesucht und ausgeschöpft werden, so auch durch verkaufsoffene Sonntage, um Menschen in die Innenstadt zu ziehen und damit als Einzelhandelsstandort für nachhaltige Neuansiedlungen im stationären Handel wieder in den Fokus zu rücken.

B.) Räumliche Abgrenzung

Eine Verkaufsöffnung erstreckt sich in Wiesdorf auf folgende Bereiche:

- gesamter Straßenzug „Wiesdorfer Platz“ (beidseitig)
- Hauptstraße ab der Ecke Breidenbachstraße bis zur Einmündung der Moskauer Straße (beidseitig)
- Nobelstraße mit den Hausnummern 3 und 5
- Breidenbachstraße beidseitig ab der Ecke Wiesdorfer Platz bis zur Kreuzung mit der Dönhoffstraße sowie zusätzlich die Hausnummer 18
- Dönhoffstraße beidseitig zwischen der Kreuzung Breidenbachstraße und den Einmündungen Pfarrer-Schmitz-Straße, bzw. Montanusstraße
- Pfarrer-Schmitz-Straße (beidseitig)
- Vollständiger Straßenzug „Friedrich-Ebert-Platz“ (beidseitig) bis zur Einmündung in die Dönhoffstraße sowie weiter bis einschließlich „Rialto-Boulevard“ zum Kreuzungsbereich mit der Heinrich-von-Stephan-Straße
- Friedrich-Ebert-Straße mit den Hausnummern 11, 13, 15, 17 („City Center“ City C)

Eine verdeutlichende grafische Darstellung der an verkaufsoffenen Sonntagen teilnehmenden Bereiche ergibt sich aus der beigefügten Karte.

C.) Beschreibung der anlassgebenden Veranstaltungen

Frühlingsfest vom 02.05. - 03.05.2026

Im Frühling findet traditionell in der Leverkusener City das Frühlingsfest statt. Auch 2026 veranstaltet die Werbegemeinschaft, aufbauend auf dieser Tradition, wieder einen bunten Frühlingsmarkt in der Wiesdorfer City. Unter dem Motto „Pflanzen, Blumen, Nützliches und Schönes für Haus und Garten“ gibt es am ersten Maiwochenende vom 02.-03.05.2026 beim Frühlingsmarkt in der Wiesdorfer City reichlich Gelegenheit, sich auf diese farbenfrohe Jahreszeit einzustimmen.
Das breit gefächerte Angebot reicht von bunten Pflanzen und Blumen über lokales und überregionales Kunsthandwerk bis hin zur klassischen Festgastronomie und taucht die Leverkusener City in ein buntes Blumen- und Blütenmeer das frühlingshafte Stimmung verbreitet. Infostände für Haus- und Wohnungsbesitzer sowie ein eine Vielzahl an Deko-Artikeln, Schmuck und Accessoires runden das vielfältige Angebot ab und mit dem Kräuterkennenlerngarten (im Bereich Manforter Straße 10) können die Besucher ihr Wissen unter Beweis stellen. Für das leibliche Wohl ist quer durch die City gesorgt. Für Unterhaltung sorgen weiterhin Straßenmusiker, die ein munteres Musikprogramm zum Besten geben, sowie verkleidete Stelzenläufer als fröhliche Attraktion für Klein und Groß.

Rund um das Frühlingsfest soll am 03.05.2026 in der Zeit von 13:00 – 18:00 Uhr ein verkaufsoffener Sonntag stattfinden.

Musikfest „LevLive“ vom 05.09. – 06.09.2026

Bereits seit mehr als 25 Jahren findet im Herbst rund um die traditionellen Leverkusener Jazztage herum das Musikfest in der Leverkusener City statt. Es dient schon immer als Einstimmung auf dieses einmalige, überregional bedeutsame Kulturereignis in der Stadt und bietet bekannten Bands und Nachwuchskünstlern eine Bühne, um ihre ganze Bandbreite der Musikalität der Stadt vorzustellen. Durch die gesamte Fußgängerzone verteilt treten Künstler auf verschiedenen Bühnen und Aktionsflächen auf und präsentieren ihre unterschiedlichen Talente. Musiker verschiedenster Stilrichtungen performen auf mehreren Bühnen oder als Walking-Act zwischen Nobelstraße bis hin zur Manforter Straße, Pflaster-Maler mit tollen 3D-Effekten, Pantomime und Standbilder, vorführende Handwerker, wie zum Beispiel Bildhauer oder Drechsler, aber auch Lesungen und Poetry-Slams sowie Body-Painting Künstler bieten vielfältige Unterhaltung. Auch interessierte Künstler aus Leverkusen und Umgebung bekommen bei „LevLive“ die Möglichkeit, sich und ihre Werke darzustellen und ihren Bekanntheitsgrad zu steigern. Außerdem lädt ein bunter Kunsthandwerkermarkt zum Bummeln und Verweilen ein.

Wie schon 2023 und 2024 werden auch 2026 wieder Leverkusener Vereine die Gelegenheit bekommen, sich im Rahmen der Veranstaltung LevLive in der Fußgängerzone den Besuchern zu präsentieren und das Interesse von künftigen Mitgliedern zu wecken. Die Vereine haben sich bereits bei ihrer ersten Teilnahme als großer Publikumsmagnet erwiesen.

Im Rahmen von „LevLive“ soll am Sonntag, den 06.09.2026 von 13 – 18 Uhr ein verkaufsoffener Sonntag stattfinden**.**

„Herbstfest mit Herbstkirmes“ vom 17.10. - 18.10.2026

Ende Oktober lädt die Werbegemeinschaft City Leverkusen wieder einmal zum Herbstfest in die City ein. Das Herbstfest hat sich in den vergangenen Jahren aus der traditionellen Herbstkirmes, die in Wiesdorf bereits seit mehr als 100 Jahren besteht, weiterentwickelt. Die Besucher der Innenstadt erwartet in diesem Jahr wieder ein vielfältiger, herbstlicher Blumen- und Gartenmarkt mit reichhaltigen Inspirationen rund um Dekoration, Haus und Garten, ergänzt durch Kunsthandwerk und einer Vielzahl an Verköstigungsmöglichkeiten in der gesamten Fußgängerzone. Auch der Citymarkt mit seinem umfangreichen Frischeangebot ist während der Veranstaltung präsent. Auf einer Veranstaltungsbühne wird begleitend ein vielfältiges musikalisches Unterhaltungsprogramm für die ganze Familie angeboten. Für die jüngsten Besucher gibt es die traditionelle Kirmes mit vergnüglichen Fahrgeschäften und Karussells quer durch die City vom Funkenplätzchen bis hin zum Areal Manforter Straße 10. Damit knüpft die Werbegemeinschaft an die traditionelle Wiesdorfer Herbstkirmes an, an die man hierdurch weiter erinnern und im besonderen Rahmen fortführen möchte.

Darüber hinaus veranstaltet die Stadtverwaltung ergänzend zum Herbstmarkt zum fünften Mal am Sonntag einen Umweltmarkt auf dem Rathausvorplatz. Dort werden Umwelttechnologien und Technologien zum Thema Klimaanpassung vorgeführt.

Im Rahmen des Herbstfestes soll am Sonntag, den 18.10.2026 von 13 – 18 Uhr ein verkaufsoffener Sonntag stattfinden.

„49. Christkindchenmarkt Leverkusen“ vom 26.11. – 30.12.2026

Ob nun mit den Kollegen während der Mittagspause einen Happen essen, mit der Familie abends oder am Wochenende an den festlich dekorierten Buden vorbeischlendern, mit der Clique einen Glühwein trinken während der Livemusik gelauscht wird oder mit der Großmutter die handgeschnitzten Krippenfiguren anschauen – Gründe für Geselligkeit bietet der Christkindchenmarkt bereits zum 49. Mal auch im Jahr 2026 wieder viele. Gerade mit den richtigen Leuten kommt die vorweihnachtliche Adventsstimmung erst so richtig zur Geltung und die knackige Bratwurst schmeckt gleich doppelt so gut. Ab dem 19. November bis zum 30. Dezember 2026 werden die handgeschmückten Weihnachtsbuden die Leverkusener City zieren.

Das Veranstaltungsprogramm auf und um den Christkindchenmarkt bietet mit rund siebzig Programmpunkten allerhand für jedermann. Das Programm kann auf der Veranstaltungsseite im Internet unter www.christkindchenmarkt.de nachgeschaut werden. Für Freunde der Livemusik gibt es ein buntes Potpourri verschiedener Künstler von der traditionellen Weihnachtsmusik für besinnliche Stunden bis hin zu muntermachender Fetenmusik, ideal für eine abendliche Weihnachtsfeier. An Wochenenden wird die Passage

über den Christkindchenmarkt zudem von Artisten belebt, sodass es immer wieder etwas Neues zu entdecken gibt, was auch in den vergangenen Jahren gut beim Publikum angekommen ist. Events, Aktionen und weihnachtliche gastronomische Angebote und gibt es sowohl in der Fußgängerzone bis hin zur Manforter Straße. Der Leverkusener Christkindchenmarkt zieht täglich mehrere tausend Besucher in die Leverkusener Innenstadt und hat sich zu einem der beliebtesten Weihnachtsmärkte in der Region zwischen Köln und Düsseldorf etabliert.

Im Rahmen des Christkindchenmarkts soll am 1. Advent, den 29.11.2026 ein verkaufsoffener Sonntag mit Ladenöffnung von 13 – 18 Uhr stattfinden.

Die verkaufsoffenen Sonntage sollen arrondierend zu den geplanten Veranstaltungen durchgeführt werden.

Anlagen

- Fotos des Frühlingsfestes im April 2024
- Fotos von LevLive im September 2022
- Presseberichte aus den vergangenen Jahren
- Frequenzausweisung zum Sontag den 28.04.2024 im Vergleich zu normalen Sonntagen in der Wiesdorfer Innenstadt

Frühlingsfest April 2024






RATHAUS-GALERIE


FEUERWEHR LEVERKUSEN
FEUERWEHR LEVERKUSEN
MAN

LevLive September 2022





Pressebericht:
LevLive 2024

RHEINISCHE POST

Leverkusen Live 2024

Vereine kennenlernen und bummeln

Leverkusen · Während die Leverkusener Politik sich noch um das Verbot für verkaufsoffene Sonntage in 2025 zankt, fand nun einer in Wiesdorf statt: Bei „Leverkusen Live 2024" füllte sich die City.

03.11.2024, 15:35 Uhr · 2 Minuten Lesezeit



Abstimmung mit den Füßen: Sehr vielfos war beim verkaufsoffenen Sonntag in Wiesdorf.
Foto: Uwe Miserius

Von Tobias Brücker

Fitnesstrends ändern sich schnell, und häufig kommen Neuheiten plötzlich dazu. Elena Dunkel kennt sich in einer der neusten Entwicklungen gut aus. Kein Wunder: Die 22-Jährige ist zertifizierte Trainerin für das sogenannte „Strong Nation". Dabei handelt es sich um ein Work-out mit hoher Intensität, das sich pro Quartal verändert und Kraft sowie Ausdauer verbessert. Den Ableger des bekannten „Zumba" zeigten Dunkel und ihr Kurs aus sechs Teilnehmern vom TSV Bayer 04 jetzt am verkaufsoffenen Sonntag in Wiesdorf.

Während die Politik die Notwendigkeit für weitere Sonntage dieser Art im kommenden Jahr nicht sieht, empfindet der Handel ganz anders. Und auch die Menschen bummelten wieder vorbei an den Schaufenstern durch die Innenstadt. Im

Eiscafé "Minini" hatten sich an diesem goldenen Herbstatg bereits gegen Mittag die Sonnenanbeter für einen Eisbecher oder eine Kugel in der Waffel eingefunden.

Eine der süßen Naschereien hätten sich sicher auch Dunkel und ihre bunte Truppe nach ihrer Sporteinheit verdient. „Strong Nation" ist ein Kurs innerhalb des TSV-Fitnessstudios „go.fit". Nach drei Monaten ändern sich die trainierten Bewegungsabläufe, die den ganzen Körper beanspruchen und von Woche zu Woche schwerer werden können. „So verbessern sich die Bewegungsabläufe und die Ausdauer und Kraft von mal zu mal", erläuterte Trainerin Carola Schulz. Sie und Dunkel haben in Theorie und Praxis eine Lizenz dafür erworben, die Sportart lehren zu dürfen. Thomas Neyka ist einer ihrer Teilnehmer. „Ich mache viel Quatsch mit", sagte der begeisterte Studiogänger. Der Sport hält den 59-Jährigen gesund. „Es ist letzlich egal, was man macht – Hauptsache, man macht was", motivierte er auch andere.

Schließlich ist Gesundheit das wohl wichtigste Gut im Leben. Viele Menschen haben dieses Glück nicht. In ihren letzten Monaten, Wochen, Tage und Momente werden sie auf Wunsch durch die ehrenamtlichen Sterbebegleiter vom „Hospiz Leverkusen" begleitet. Dessen Vorsitzender ist Hans-Jürgen Theus. Er und einiger seiner Mitstreiter stellten sich in der Rathaus-Galerie den interessierten Besuchern vor. „Wichtig zu wissen ist, dass wir keine Pflege machen", betonte er, „wir legen keine Hand an. Es ist eher eine Pflege für die Seele." So führen die 90 Freiwilligen, die eine monatelange Ausbildung genossen haben, Gespräche oder sind einfach nur da. Sie gehen mit der Thematik feinfühlig und doch rational um. „Wichtig zu wissen und zu akzeptieren ist, dass Sterben zum Leben dazu gehört. Man sollte sich mit dem Sterben auseinandersetzen und keine Angst vor dem Tod und dem Thema haben."

Pressebericht
LevLive Oktober 2023

Kölner Stadt-Anzeiger

„Lev Live"

Wenn sich die Innenstadt in Wiesdorf in ein buntes Getümmel verwandelt

Von Timon Brombach 30.10.2023, 06:00 Uhr Lesezeit 2 Minuten



Die Fitnessabteilung des TSV Bayer 04 stellt „X Co.-Shape" vor. Copyright: Timon Brombach

In der Fußgängerzone in Wiesdorf war einiges geboten.

Die Wiesdorfer Fußgängerzone verwandelte sich am vergangenen Wochenende in einen wahren Tummelplatz von vielfältigen Angeboten. „Lev Live“ erweckte den Wiesdorfer Platz mit einer Fülle von Ständen, Gaumenfreuden und Unterhaltungsmöglichkeiten zum Leben. Einladend und voller Energie präsentierten sich Vereine und Organisationen aus der gesamten Stadt und schufen eine Atmosphäre für Besucher aller Altersgruppen.

Inmitten des Gewusels der Veranstaltung stach der Stand vom Naturgut Ophoven hervor, wo eine drehende Glücksrad-Aktion die Neugierde der Menge weckte. Mit einem Strahlen im Gesicht erklärte Stefanie Brandel den Besuchern enthusiastisch die Bedeutung von Nachhaltigkeit. „Wie viel Energie verbraucht man wohl beim Kochen mit oder ohne Deckel“, rief sie aus, „was sind eigentlich erneuerbare Energien?“ Während Katharina Jack nachhaltige Taschen und umweltfreundliche Haftnotizen als begehrte Preise präsentierte.

Nicht weit entfernt war das fröhliche Hupen des Kinderkarussells zu hören, wo die fünfjährige Jana aus Leverkusen mit leuchtenden Augen und einem breiten Grinsen eine Runde in einem glitzernden Feuerwehrauto genoss. „Nochmal, nochmal“, rief sie, während die umstehenden Eltern von ihrem ansteckenden Enthusiasmus erfasst wurden.

Plötzlich ertönte ein kraftvoller Ruf, als die Fitness-Abteilung des TSV Bayer 04 auf der Bühne der Roten Funken ihre Angebote präsentierten. Die meisten Zuschauer bewunderten die Darbietung zwar aus sicherer Entfernung, als Sarah Gerber, Lisa Hellmann, Carola Schulz und Sonja König dem Publikum ihr Fitness-Angebot namens „X Co.-Shape“ vorstellten. Mitreißend war es für die meisten trotzdem.

Begeisterung tobte. Von aufregenden Trampolinsprüngen bis hin zu farbenfrohem Kinderschminken bot „Lev Live“ den kleinen Besuchern Spaß, während die Erwachsenen sich vom Treiben der Veranstaltung mitreißen ließen.

Parallel zu „Lev Live“ lockte der verkaufsoffene Sonntag in der Rathaus-Galerie die Besucher zu einem gemütlichen Einkaufsbummel. In diesem belebten Schmelztiegel aus Spaß, Lernen und Leckereien entstand eine Atmosphäre, die Besucher mit Freude und Begeisterung erfüllte.

Pressebericht:
Herbstfest 2022

RHEINISCHE POST

Herbstfest in Leverkusen

Kaufsonntag lockt Tausende in die Wiesdorfer City

Wiesdorf · In der Fußgängerzone mit dem Wiesdorfer Platz boten die Händler ihre Warenvielfalt, dazu gab es Unterhaltung für die ganze Familie.

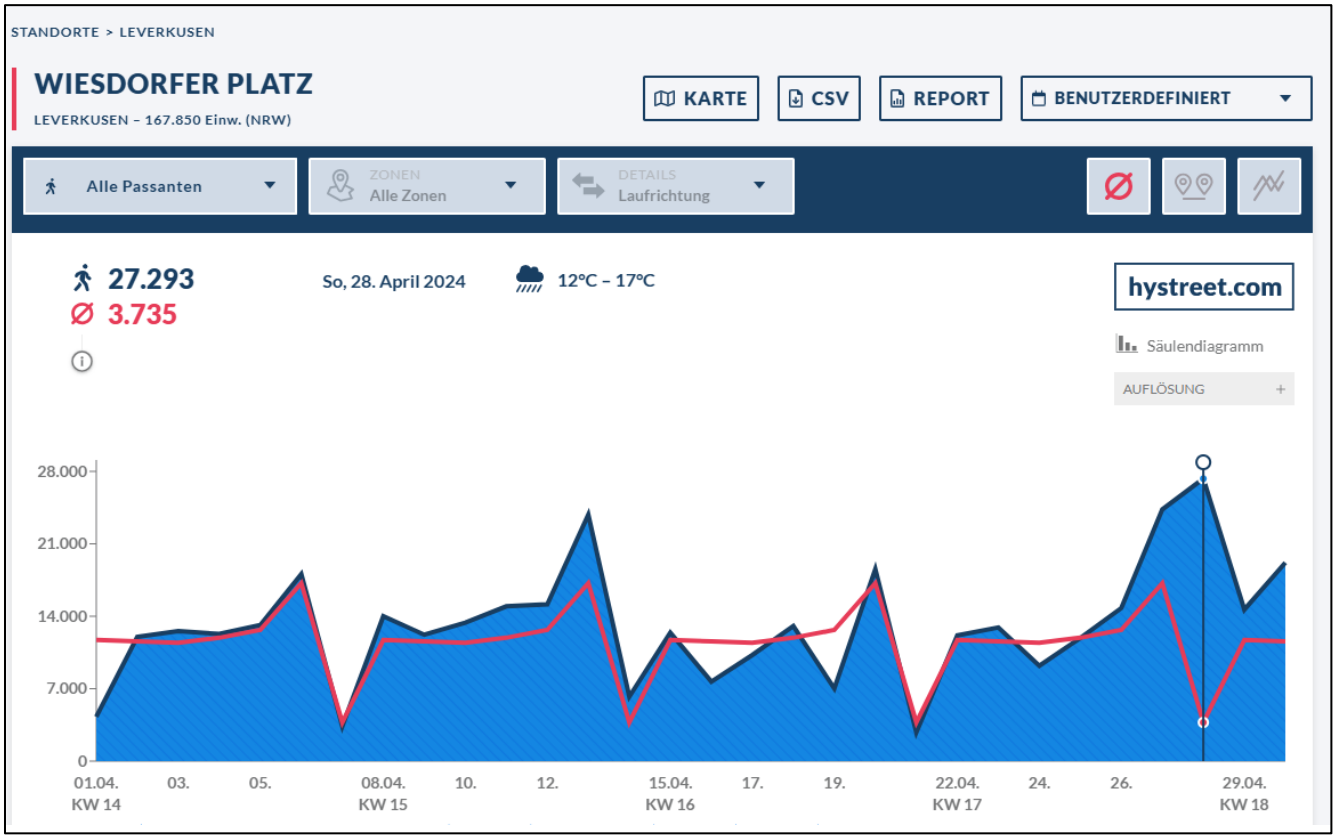
02.10.2022 , 17:45 Uhr · Eine Minute Lesezeit



Der verkaufsoffene Sonntag lockte die Menschen wieder in Scharen in die City.
Foto: RP/Uwe Misserius

(gut) Proppenvoll war es vor dem Feiertag in der Wiesdorfer Innenstadt. Grund für den Andrang: das Herbstfest und der damit einhergehende verkaufsoffene Sonntag. Gefragt waren Schuhe und Kleidung für die kalte Jahreszeit ebenso wie Einrichtungsartikel und Leckereien. Veranstaltet hat das Herbstfest die Werbegemeinschaft City. In der Fußgängerzone mit dem Wiesdorfer Platz boten die Händler ihre Warenvielfalt, dazu gab es Unterhaltung für die ganze Familie. Beteiligt war auch die Rathaus-Galerie, die derzeit mit einer Mode-Shopping-Woche mit diversen Angeboten und einer Gutscheinaktion lockt. Außerdem war „Mister Piano" mit seinem mobilen Klavier und seinen Unterhaltungskünsten in der Shoppingmall unterwegs.

Hystreet Frequenzmessung Innenstadt Wiesdorf am 28.04.2024



Ordnung und Straßenverkehr

Miselohestraße 4
Herr Schmidt
36100
36202

361-68-26--sch
27.05.2025

ver.di Geschäftsstelle Köln
Industrie- und Handelskammer zu Köln
Handwerkskammer zu Köln
Handelsverband Nordrhein-Westfalen
Unternehmerverbände Rhein-Wupper
Kirchenkreis Leverkusen der Evangelischen Kirche im Rheinland
Katholikenrat der Stadt Leverkusen

Verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2026 in Leverkusen-Wiesdorf
- Anhörung gem. § 6 Abs. 4 S. 7 Ladenöffnungsgesetz NRW (LÖG NRW) vom 16.11.2006, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. März 2018 (GV. NRW. S. 172), in Kraft getreten am 30. März 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Werbegemeinschaft City Leverkusen e.V. hat die Termine für jeweils vier geplante verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2026 zzgl. der Konzepte der Veranstaltungen, die den jeweiligen verkaufsoffenen Sonntag begleiten, zur Vorbereitung der entsprechenden Ratsvorlage für den Ratsbeschluss vorgelegt.

Das Erfordernis einer Anhörung der zuständigen Gewerkschaften, Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände und Kirchen, der jeweiligen Industrie- und Handelskammer und der Handwerkskammer ergibt sich aus § 6 Abs. 4 S. 7 LÖG NRW.

I. Rechtsgrundlage für das Öffnen von Verkaufsstellen an Sonn- oder Feiertagen

Nach § 6 Abs. 1 LÖG NRW dürfen an jährlich höchstens acht, nicht unmittelbar aufeinanderfolgenden Sonn- oder Feiertagen Verkaufsstellen im öffentlichen Interesse ab 13 Uhr bis zur Dauer von fünf Stunden geöffnet sein.

Ein öffentliches Interesse liegt dabei insbesondere vor, wenn die Öffnung

1. im Zusammenhang mit örtlichen Festen, Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen erfolgt,
2. dem Erhalt, der Stärkung oder der Entwicklung eines vielfältigen stationären Einzelhandelsangebots dient,
3. dem Erhalt, der Stärkung oder der Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche dient,

eMail: Michael.schmidt@stadt.leverkusen.de Internet: www.leverkusen.de

4. der Belebung der Innenstädte, Ortskerne, Stadt- oder Ortsteilzentren dient oder
5. die überörtliche Sichtbarkeit der jeweiligen Kommune als attraktiver und lebenswerter Standort insbesondere für den Tourismus und die Freizeitgestaltung, als Wohn- und Gewerbestandort sowie Standort von kulturellen und sportlichen Einrichtungen steigert.

Das Vorliegen eines Zusammenhangs mit örtlichen Festen, Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen wird vermutet, wenn die Ladenöffnung in räumlicher Nähe zur örtlichen Veranstaltung sowie am selben Tag erfolgt.

Die in Leverkusen-Wiesdorf für das Jahr 2026 geplanten verkaufsoffenen Sonntage sollen jeweils begleitend zu in Leverkusen bereits etablierten örtlichen Veranstaltungen stattfinden.

II. Geplante verkaufsoffene Sonntage in Leverkusen-Wiesdorf

1. Termine und Flächen

Geplant sind für das Jahr 2026 in Leverkusen-Wiesdorf die folgenden Veranstaltungen, welche jeweils von einem verkaufsoffenen Sonntag i.S.d. § 6 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 LÖG NRW begleitet werden sollen:

Werbegemeinschaft City Leverkusen e.V.,

So. 03.05.2026: Frühlingsfest
So. 06.09.2026: Musik- und Familienfest „LEVlive
So. 18.10.2026: Herbstfest mit Herbstkirmes
So. 29.11.2026: Christkindchenmarkt

Die Öffnungszeiten der Geschäfte beschränkt sich an allen Terminen auf die Zeit von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Sämtliche geöffneten Verkaufsflächen an diesen verkaufsoffenen Sonntagen weisen einen räumlich engen Bezug zur jeweils am selben Tag stattfindenden Veranstaltung auf. Die genauen Flächen der Veranstaltung sowie der geöffneten Verkaufsflächen sind der Anlage zu entnehmen. Die Öffnungszeiten der einzelnen Veranstaltungen gehen deutlich über den Zeitraum der Ladenöffnungszeiten des Einzelhandels hinaus.

2. Besucher- und Kundenschwerpunkte bei den Veranstaltungen

Aufgrund des Bekanntheitsgrades der o.g. Veranstaltungen - insbesondere des Frühlingsfestes und des Christkindchenmarktes - in- und außerhalb der Stadtgrenzen Leverkusens ist selbst im Falle einer Öffnung des Einkaufzentrums „Rathaus-Galerie“ in Leverkusen-Wiesdorf davon auszugehen, dass an den geplanten verkaufsoffenen Sonntagen 2026 die jeweilige Veranstaltung der Hauptanziehungspunkt sein wird.

Diese Annahme wird durch die von dem jeweiligen Veranstalter durchgeführte Teilzählung sowie den sich daraus ergebenden Hochrechnungen, welche schließlich

gerundet wurden, gestützt. Hierdurch lassen sich die Besucherzahlen mit einer Abweichungsquote von maximal 10 Prozent erfassen.

Bei den Veranstaltungen Frühlingsfest, LEVlive sowie Herbstfest mit Herbstkirmes wurden die Besucher an jeweils drei über das Veranstaltungsgebiet verteilten Stellen anhand manueller Personenzählungen, verteilt über mehrere Zeiträume und in bestimmten Flächen, erfasst. Diese Form der Personenzählung bei Veranstaltungen ist angelehnt an vergleichbare Vorgehensweisen anderer Behörden, z.B. der Polizei.

Die Ergebnisse der Personenzählungen auf den Veranstaltungen **Frühlingsfest, LEVlive sowie Herbstfest mit Herbstkirmes** stellen sich seit dem Jahr 2017 im Einzelnen wie folgt dar:

Jahr	**Veranstaltung**	**Besucherzahlen gesamt**	**Davon vor 13 Uhr**	**Davon nach 13 Uhr**
2017	Herbstfest 03.09.2017	55.000	27.000	28.000
2017	Herbstfest 04.09.2017	93.000	18.000	75.000
2018	Frühlingsfest 28.04.2018	39.000	12.000	27.000
2018	Frühlingsfest 29.04.2018	83.000	15.000	68.000
2018	Herbstfest 31.08.2018	41.000	9.000	32.000
2018	Herbstfest 01.09.2018	73.000	28.000	45.000
2018	Herbstfest 02.09.2018	92.000	13.000	79.000
2018	LEVlive 06.10.2018	46.000	14.000	32.000
2018	LEVlive 07.10.2018	71.000	18.000	53.000
2019	Frühlingsfest 06.04.2019	52.000	19.000	33.000
2019	Frühlingsfest 07.04.2019	89.000	17.000	72.000
2019	Herbstfest 05.10.2019	63.000	22.000	41.000
2019	Herbstfest 06.10.2019	85.000	19.000	66.000
2019	LEVlive 02.11.2019	32.000	9.000	23.000
2019	LEVlive 03.11.2019	48.000	8.000	40.000
2021	LEVlive 30.10.2021	32.000	12.000	20.000
2021	LEVlive 31.10.2021	48.000	9.000	39.000

Bei den vorgenannten Zahlen ist zu berücksichtigen, dass beispielsweise beim Frühlingsfest am 29.04.2018 kein begleitender verkaufsoffener Sonntag stattfand, sodass sich die hierbei erfassten Besucherzahlen ausschließlich auf die Veranstaltung beziehen.

Für den **Christkindchenmarkt** wurde eine andere Methode zur Besucherzählung angewandt. Die Zählung erfolgte am jeweils letzten Samstag vor Heiligabend, wobei die jeweils besucherstärkste Stunde erfasst wurde. Hierdurch ergeben sich die folgenden Zahlen:

Datum	**Besucherzahlen / Stunde**
23.12.2017	15.628
22.12.2018	14.536
21.12.2019	13.505
17.12.2022	9.073

Demgegenüber stehen folgende Besucherzahlen des Einkaufszentrums Rathaus-Galerie:

Veranstaltung / Tag	**Besucherzahl Rathausgalerie / Tag**
Herbstfest 02.09.2018	29.241
Frühlingsfest 07.04.2019	26.256
Herbstfest 06.10.2019	28.057
Christkindchenmarkt 15.12.2019	31.000
LEVlive 04.09.2022	11.692
Herbstfest 02.10.2022	21.804
Christkindchenmarkt 27.11.2022	22.046

Das Frühlingsfest im Jahr 2022 wurde vom Veranstalter aufgrund der Nachwirkungen der Corona-Pandemie abgesagt. Der verkaufsoffene Sonntag entfiel somit ebenfalls.

Ab 2023 werden die Veranstaltungsteilnehmer auf dem Rathausvorplatz und am dortigen Ende der Fußgängerzone mittels Hystreet Zählung ermittelt. Am 30.04.2023 wurde ein Wert von insgesamt 25.115 Besucher der Veranstaltung gemessen. Dabei sind die Besucher der restlichen Veranstaltungsfläche auf der Fußgängerzone noch nicht erfasst.

Die Besucherzahlen an den verkaufsoffenen Sonntagen in der Rathausgalerie (RGL) und auf der Veranstaltungsfläche in der Fußgängerzone können ab dem 30.04.2023 so gegenübergestellt betrachtet werden.

	Kundenanzahl RGL	Kundenanzahl Hystreet Zählanlage seit Ap
30.04.2023 Frühlingsfest	20.886	25.115
03.09.2023 Herbstfest	17.304	19.073
29.10.2023 LEVlive	19.004	19.098
03.12.2023 Christkindchenmarkt	19.294	24.844
28.04.2024 Frühlingsfest	19.549	27.293
29.09.2024 Herbstfest	16.389	17.655
03.11.2024 LEVlive	18.868	18.895
01.12.2024 Christkindchenmarkt	22.766	28.262

Selbst bei etwas konservativerer Schätzung auch unter Einbeziehung der Einschränkungen der Corona-Pandemie bieten die genannten Zahlen eine ausreichende Grundlage, um realistisch davon ausgehen zu können, dass hier die jeweilige anlassgebende Veranstaltung mehr Besucher anzieht, als die sonntägliche Ladenöffnung. Der nach § 6 Abs. 1 LÖG notwendige Zusammenhang mit den örtlichen Festen, welche ihrerseits Hauptanziehungspunkt für die Besucher sein müssen, ist somit gegeben.

3. Weitere Gründe für das Öffnen der Verkaufsstellen

Es existieren zurzeit ca. 22 Leerstände im Citybereich in Leverkusen-Wiesdorf. Dadurch ist für diesen Stadtteil der verkaufsoffene Sonntag auch relevant, um das Einzelhandelsangebot zu erhalten und zu stärken. Schließlich ist gerade im Stadtteil Wiesdorf die Belebung der Innenstadt durch diese Termine hervorzuheben, da die City an Sonn- und Feiertagen ansonsten fast menschenleer ist. Insofern besteht ein öffentliches Interesse an einer sonntäglichen Öffnung der Verkaufsstellen neben den unter II. beschriebenen Aspekten auch im Hinblick auf § 6 Abs. 1 S. 2 Nrn. 2-4 LÖG NRW.

Ich gebe Ihnen hiermit Gelegenheit, mir spätestens bis zum

01.07.2025

mitzuteilen, ob aus Ihrer Sicht Einwände gegen die geplanten verkaufsoffenen Sonntage bestehen.

Die entsprechenden Konzepte aller o.g. Veranstaltungen und verkaufsoffenen Sonntage sowie die Veranstaltungspläne habe ich als Anlage beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Schmidt

Handelsverband Nordrhein-Westfalen – Rheinland · Altenberger-Dom-Str. 200 · 51467 Bergisch Gladbach

Handelsverband
Nordrhein-Westfalen
Rheinland

Stadtverwaltung Leverkusen
Fachbereich Ordnung und Verkehr
Herr Schmidt
Postfach 10 11 40
51311 Leverkusen

Bergisch Gladbach, 26.06.2025
Ihnen schreibt: Herr Instenberg
Unser Zeichen: 0020/25 In/Kr/01
Telefon 0 22 02/93 59 424
E-Mail instenberg@hv-nrw.de

Per E-Mail Michael.schmidt@stadt.leverkusen.de

Anhörung gemäß § 6 Ladenöffnungsgesetz NRW
Verkaufsoffene Sonntage 2026 Leverkusen- Wiesdorf, Schlebusch und Opladen
Ihr Zeichen 361-68-28-sch

Handelsverband
Nordrhein-Westfalen
Rheinland

Geschäftsstelle Bergisch Gladbach

Altenberger-Dom-Str. 200
51467 Bergisch Gladbach

Telefon 0 22 02/93 59 0
Telefax 0 22 02/93 59 479

www.rheinland.hv-nrw.de

Vorsitzender
Dirk Wittmer

Hauptgeschäftsführer
Dr. Peter Achten

Vereinsregister AG Düsseldorf
VR 3617

Gerichtsstand Düsseldorf

Sehr geehrter Herr Schmidt,

in oben genannter Angelegenheit nehme ich Bezug auf Ihre Anhörungsschreiben vom 27.05.2025.

Diesseits bestehen keine Einwände gegen die Festsetzung der dort vorgesehenen verkaufsoffenen Sonntage in den Stadtteilen Wiesdorf, Schlebusch und Opladen im Zusammenhang mit den jeweiligen Festen.

Die Feste sind als langjährige Traditionsveranstaltung unseres Erachtens auch geeignet, ein öffentliches Interesse im Sinne des § 6 Abs. 1 Nr. 1 LÖG NRW zu begründen.

Wir begrüßen dabei insbesondere, dass der Einzelhandel durch die beabsichtigte Festlegung der verkaufsoffenen Sonntage entsprechend gestärkt werden soll und dort als Annex zu den Veranstaltungen die Attraktivität der Veranstaltungen durch entsprechende Verkaufsöffnung gesteigert werden.

Für weitere Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

Thomas Instenberg
Assessor

ver.di • Hans-Böckler-Platz 9 • 50672 Köln

Stadtverwaltung
Ordnung und Straßenverkehr/Herr Schmidt
Miselohestraße 4
51379 Leverkusen

Hans-Böckler-Platz 9
50672 Köln

Telefon: 0221/485580
Durchwahl: 523
Telefax: 219
PC-Fax:
jana.zorn@verdi.de
kbl.verdi.de

Jana Zorn
Gewerkschaftssekretärin

Datum 30.06.2025
Ihre Zeichen
Unsere Zeichen 0445/24/JZ

Stellungnahme der Gewerkschaft ver.di
zu Verkaufsoffenen Sonntagen 2026 in Leverkusen Wiesdorf

Sehr geehrte Damen und Herren,
Sehr geehrter Herr Schmidt,
vielen Dank für die Informationen über die geplanten Sonntagsöffnungen im Jahr 2026 in Leverkusen Wiesdorf an folgenden Sonntagen:

03.05.2026 anlässlich der Veranstaltung „Frühlingsfest“
06.09.2026 anlässlich der Veranstaltung „Musik- und Familienfest LEVlive“
18.10.2026 anlässlich der Veranstaltung „Herbstfest mit Herbstkirmes“
29.11.2026 anlässlich der Veranstaltung „Christkindchenmarkt“

Hierzu möchten wir gern wie folgt Stellung nehmen:

Als Gewerkschaft lehnen wir Sonntagsöffnungen grundsätzlich ab. Dennoch sind Sonntagsöffnungen ausnahmsweise unter bestimmten Voraussetzungen zulässig. Ihrem Schreiben ist zu entnehmen, dass die geplanten Sonntagsöffnungen im Zusammenhang mit den oben genannten Veranstaltungen, also anlassbezogen stattfinden sollen. Einschätzungen zu geplanten Besucher- und Kundenströmen wurden durch sie erbracht.

Der Freigabebereich für die Sonntagsöffnung soll entsprechend der gesetzlichen Regelungen der Ausstrahlung und dem Umfang der Veranstaltung angepasst werden. Den beigefügten Unterlagen ist zu entnehmen, welche Bereiche „Veranstaltungsbereiche“ und welche „Verkaufsfläche“ sind.

Bezogen auf die Verkaufsfläche weisen wir darauf hin, dass wir bei den Flächen westlich der in der Anlageskizze als Veranstaltungsfläche gekennzeichneten Bereichen (westlich von Nobelstraße und Herz-Jesu-Kirche/Marktplatz) und den zur Veranstaltungsfläche rückseitigen Bereich (Schmitzstraße und Dönhoffstraße) Bedenken haben, dass der Bezug zur Veranstaltung tatsächlich gegeben ist. Darüber hinaus ist aus unserer Sicht der Bereich der Verkaufsfläche im Verhältnis zur Veranstaltungsfläche stark überrepräsentiert.

Bei der Erhebung der Besucher- und Kundenzahlen fallen zudem folgende Punkte auf:

- Die letzten manuellen Personenzählungen fanden für das „Frühlingsfest" und „Herbstfest" im Jahr 2019 und für „LEVlive" 2021 statt.
- Die manuellen Zählungen für den „Christkindchenmarkt" erfolgten an den letzten Samstagen vor Heiligabend.
- Die Umsatz stärksten- und demzufolge Kunden stärksten Verkaufswochenenden zur Weihnachtszeit sind im Einzelhandel jedoch das erste und zweite Adventswochenende.
- Die manuellen Zählungen aus 2019 ergeben: Trotz ausschließlicher Erfassung der Kundenströme in der Rathausgalerie ging fast jeder zweite Besucher des Herbstfestes auch (möglicherweise nur) einkaufen, beim Frühlingsfest sind es über 36% der Besucher.
- Bei LEVlive existieren gar keine manuell erfassten Vergleichszahlen (Veranstaltungsbesucher aus 2021, Kunden der Rathausgalerie aus 2022).
- Die Übersichten belegen, dass die Besucherzahlen an Sonntagen im Vergleich zu den Samstagen massiv ansteigen, insbesondere nach 13:00 Uhr, also ab dem Zeitpunkt der Öffnung der Geschäfte.
- Seit 2023, also seit der Zählung mittels Hystreet Zählung stellt sich die Verhältnismäßigkeit von Kunden zu Veranstaltungsbesuchern noch eindeutiger dar, da sich die beiden Bereiche noch viel stärker annähern als in den Vorjahren.

Demzufolge ist die Rechtssicherheit der beabsichtigten Sonntagsöffnungen aus unserer Sicht nicht gegeben. Da es sich um Wiederholungs- bzw. etablierte Veranstaltungen handelt, nehmen wir darüber hinaus Bezug auf unsere bisherigen Stellungnahmen aus den vergangenen Jahren.

Mit freundlichen Grüßen

Jana Zorn
Gewerkschaftssekretärin